

	<p>Objekt: Debitverbot Bücher "Neue Gedichte von H. Heine" // "Kritische Gänge", 03.05.1845</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_1165.04</p>
--	--

## Beschreibung

Informationsschreiben über das Veröffentlichungsverbot und Vernichtungsanweisung für die Schriften "Neue Gedichte von H[einrich] Heine" sowie "Kritische Gänge" von Friedrich Theodor Vischer an alle Landräte und Oberbürgermeister der Provinz Sachsen. Verfasst vom Oberpräsidenten der Provinz Sachsen in Magdeburg, weitergeleitet nach Wolmirstedt.

Papier im Querformat mittig vertikal gefaltet, so dass ein Faltblatt im Hochformat entsteht. Papier mit Wasserzeichen, Motiv: Schwan.

Vorderseite des Faltblattes bedruckt und handschriftlich mit schwarzer Tinte beschrieben. Rückseite des Faltblattes ebenfalls handschriftlich mit schwarzer Tinte beschrieben.

Vorderseite Text: "Das Königliche Ober-Zensur-Gericht hat die gegen die Schriften 1. Neue Gedichte von H. Heine. Hamburg bei Hoffmann // und Campe 1844, und // 2. Kritische Gänge von Friedrich Theodor Vischer. Tübingen bei Ludwig Friedrich Fues // das Debitsverbot ausgesprochen und auf Vernichtung der in // Beschlag genommenen Exemplare dieser Schriften erkannt. // Eure Hochwohgeboren benachrichtige ich hiervon im Verfolg // der Erlasse vom 8 ten October, 12 ten November und 7 ten Decem- // ber pf: mit dem Ersuchen, die betreffenden Gewerbetreibenden // von dieser Entscheidung Königlichen Ober-Zensur-Gerichts vor- // schriftsmäßig in Kenntnis zu setzen und für die Vernichtung // der in Beschlag genommenen Exemplare gehörig Sorge zu // tragen. // Magdeburg, den 3 ten Mai 1845 // Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen // Wedell // Circulare. // An sämtliche Herren Landräthe und // Ober-Bürgermeister der Provinz Sachsen // No. 2957. O.P."

Am linken Seitenrandbereich einzelne handschriftliche Notizen mit schwarzer Tinte betreffend den Empfang, der Weiterleitung bzw. Kenntnisnahme zur Verordnung.

"[...] // [...] Magistrat // vorzulegen. // Wolmirstedt // den 10. Mai 45. // der Landrath // [E.] Freich // [...] // [...] // [...]"

Weitere handschriftliche Notizen am oberen Rand des Dokumentes (laufende Akten/ Posteingangsnummer? / Datum): "1752.", "[...] 13 // 5.45".

Rückseite Text: Empfängeradresse des Schreibens: "An // den Herrn Landrath von Froreich // Hochwohlgeboren // zu // Wolmirstedt // [...]". Rechts oben über dem Text schwarzer Stempelabdruck: "MAGDEBURG 12-1 // 9/5". Sowie zerrissenens Prägiesiegel mit der Umschrift: "KÖNIGL. PREUSS [RAESIDIUM DER PROVINZ SACHSEN", Bild: Kleines Wappen Königreich Preußen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Klebstoff / Handschrift, Druck, Stempelabdruck, Prägung, Klebung
Maße:	L: 32,7 cm x 20,7 cm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	Mai 1845
	wer	
	wo	Provinz Sachsen
Verfasst	wann	03.05.1845
	wer	Wilhelm von Wedel-Piesdorf (1837-1915)
	wo	Magdeburg
Empfangen	wann	Mai 1845
	wer	Landratsamt Wolmirstedt
	wo	Wolmirstedt
Unterzeichnet	wann	10.05.1845
	wer	Johann von Froreich (1778-1857)
	wo	Wolmirstedt

## Schlagworte

- Buchhandel
- Polizeiverordnung
- Wasserzeichen
- Zensur